

Anlage 2 zum Gutachten Nr. **55803003** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 J x 15 H2 Typ 19112
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 5

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Mo3
 Typ 19112
 Radgröße 6.5 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
500	19112500 / PA Ø56.1-Ø67.1	4/100/56,1	37	550	1900

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45306
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19112 500
 Radgröße 6.5 J x 15 H2
 Einpresstiefe ET 37
 Giessereikennzeichen OZ
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	100	-
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 55803003) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Kia
 Mini
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 2 zum Gutachten Nr. **55803003** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5 J x 15 H2 Typ 19112
O.Z. Spa

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord AC D301	65	185/55R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Accord AD D300	74	185/55R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic EJ6 e6*93/81*0013*..	77	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic EK1 e6*93/81*0008*..	84	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic EK3 e6*93/81*0007*..	84	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic EP1, -2, -4 e11*98/14* 0173,0174,0188*..	66-81	195/60R15	A30	A02 A04 A05 A08 A09 A15 A21 Flh S01
Honda Civic EU5,-6,-7,-8,-9 e11*98/14* 0158-0161,0189*..	66-81	195/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Flh S01
	66-81	205/55R15		
Honda Civic MA8 G916, e11*93/81*0018*	55-66	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic MA9 G917, e11*93/81*0022*..	66	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic MB1 G918, e11*93/81*0023*..	83	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic MB2 e11*96/27*0067*..	55-66	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic MB3 e11*96/27*0068*..	84	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic MB4 e11*96/27*0069*..	85-92	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01

Anlage 2 zum Gutachten Nr. **55803003** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5 J x 15 H2 Typ 19112
O.Z. Spa

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63-77	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic Aerod. MB8 e11*96/79*0087*..	55-66	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic Aerod. MB9 e11*96/79*0088*..	84	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85-92	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	74-77	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic Coupé EJ8 e6*93/81*0014*..	92	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Honda Civic Coupé EM2 e6*98/14*0080*..	88-92	195/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 B03 Cpe S01
	88-92	205/55R15		
Kia Sephia FA G485, e13*95/54*0021*..	59-82	185/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 S01
Kia Sephia, Shuma FB e4*96/27*0024*.., e4*98/14*0024*.. - Shuma I/II, Spectra	65-84,3	185/55R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 Flh Sth S01
	65-84,3	195/50R15		
Mini One, Cooper, -S R50 e1*98/14*0168*..	66-85	185/65R15	A12	A02 A04 A05 A08 A09 A15 A21 B03 S02
	66-85	185/65R15	A12	
Rover 4..,-45, MG ZS RT H093, e11*93/81*0014*..	55-110	185/55R15	R37 T81	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A15 A21 B03 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 2 zum Gutachten Nr. **55803003** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5 J x 15 H2 Typ 19112
O.Z. Spa

Seite 4 von 5

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A15 Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgeninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F1h Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

K02 ~An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 ~An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 ~Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 ~Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Anlage 2 zum Gutachten Nr. **55803003** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5 J x 15 H2 Typ 19112
O.Z. Spa

Seite 5 von 5

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 25.Februar 2003



Pohl

00048049.DOC